

	<p>Objekt: Ephesos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18290549</p>
--	---

Beschreibung

Der Vorderseitenstempel ist leicht dezentriert. Schrötlingsrisse. Überprägt auf unbekanntem Untertyp.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen ΕΦΕ, darüber die Jahresangabe Η (= Jahr 8), im r. F. außen eine brennende Fackel. Oben, zwischen den Schlangenköpfen, steht ein Hirsch nach r.

Provenienz: Unter den in London und Paris 1852 für die Königlichen Museen erworbenen Münzen.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.66 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 127-126 v. Chr.

wer
wo Ephesos
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. S. Kleiner, The dated cistophori of Ephesus, ANS Museum Notes 18, 1972, 24 Nr. 12 (127/126 v. Chr.).
- L. F. Carbone, Hidden Power. Late Cistophoric Production and the Organization of Provincia Asia (128-89 BC) (2020) 93 Typ XX (127/126 v. Chr.).